

Gefährdungsbeurteilung

Arbeitsbereich:

Montage

[» Startmenü](#)

Tätigkeit/Person:

Stand:

Juli 2016

Montieren und installieren von verschiedenen Einzelteilen in Teil- und Gesamtanlagen Erstellung von Einzelkomponenten für die anschließende Montage inkl. Inbetriebnahme und Testläufen.

Firma

Müller Apparatebau GmbH
Gewerbepark 19
85402 Kranzberg

Nr.	Gefährdungsfaktoren	Risiko	Schutzmaßnahmen	TOP	Realisierung		Wirksamkeit	
					bis wann	verant-wortlich	wann	verant-wortlich
1	Mechanische Gefährdungen							
1.1	Ungeschützte bewegte Maschinenteile		Sicherheitsabstände einhalten Gefahrstellen durch Schutzeinrichtungen ausreichend sichern Entstehen von Gefahrstellen in besonderen Situationen oder Betriebszuständen (z.B. bei Reinigung, Störungsbeseitigung, Werkzeugwechsel) verhindern Prüfen, ob vorhandene oder entstehende Gefahrstellen erkennbar sind Prüfen, ob die vorhandenen mechanischen bzw. elektrischen Verriegelungen aktiv sind	O	dauerhaft	MA		
				T	dauerhaft	MA		
				O	dauerhaft	MA/AL		
				O	fortlaufend	MA		
				O	fortlaufend	MA		
1.1.1	Quetschstellen							
1.1.2	Scherstellen							
1.1.3	Stoßstellen							
1.1.4	Schneidstellen							
1.1.5	Stichstellen							
1.1.6	Einzugstellen							
1.1.7	Fangstellen							
1.2	Teile mit gefährlichen Oberflächen		Prüfen, ob vorhandene gefährliche Oberflächen beseitigt werden können Kontakt zu scharfkantigen, spitzen oder rauen Teilen verhindern Nutzung technischer Hilfsmittel Verwendung trennender Schutzeinrichtungen Ausreichende Bewegungsräume am Arbeitsplatz Gefahrenstellen kennzeichnen Geeignete PSA (Handschuhe, Schutzbrille, Gehörschutz etc.) verwenden	O	dauerhaft	MA		
				P	immer	MA		
				O	dauerhaft	MA		
				T	immer	MA/AL		
				O	dauerhaft	MA		
				O	dauerhaft	AL/MA		
				P	bei Bedarf	MA		
1.2.1	Ecken, Kanten							
1.2.2	Spitzen, Schneiden							
1.2.3	Rauigkeit							
1.3	Transportmittel		Tragfähigkeit des Transportmittels einhalten Kippsicherheit sowie uneingeschränkte Fahrersicht bei jedem Ladegut gewährleisten	O	immer	MA		
				O	immer	MA		

Gefährdungsbeurteilung

Arbeitsbereich:

Montage

[» Startmenü](#)

Tätigkeit/Person:

Stand:

Juli 2016

Montieren und installieren von verschiedenen Einzelteilen in Teil- und Gesamtanlagen Erstellung von Einzelkomponenten für die anschließende Montage inkl. Inbetriebnahme und Testläufen.

Firma

Müller Apparatebau GmbH
Gewerbepark 19
85402 Kranzberg

Nr.	Gefährdungsfaktoren	Risiko	Schutzmaßnahmen	TOP	Realisierung		Wirksamkeit	
					bis wann	verant-wortlich	wann	verant-wortlich
1.3.1	Anfahren, Aufprallen		Nur geeignete, ausgebildete Personen zum Führen von Transportmitteln einsetzen	O	immer	GF/AL		
1.3.2	Überfahren		Prüfungen durch befähigte Personen durchführen lassen	O	jährlich	GF		
1.3.3	Umkippen		Stürze auf/von dem Transportmittel vermeiden	O	fortlaufend	MA		
1.3.4	Abstürzen		Festes geschlossenes Schuhwerk (z.B.Sicherheitsschuhe tragen)	P	immer	MA/GF		
1.3.5	Quetschen		beim Umgang mit dem MFFZ tragen					
1.4	Unkontrolliert bewegte Teile		Standsicherheit von Arbeitsgegenständen, Arbeitsmitteln oder Teilen gewährleisten (z. B. durch Anfahrschutz, Wegefreiheit, ebene Fahrwege, Kippsicherungen)	O	dauerhaft	MA/AL		
1.4.1	Kippende, pendelnde Teile		Sicherheitstechnische Mittel, die ein Rollen oder Gleiten verhindern bzw. die rollende oder gleitende Teile auffangen können, verwenden (z. B. Anfahrschutz, Wegrollsicherungen, wie Keile, Stützen)	O	dauerhaft	GF/MA		
1.4.2	Rollende, gleitende Teile		Arbeitsmaterial und Werkzeuge sicher lagern bzw. ablegen	P	dauerhaft	MA		
1.4.3	Herabfallende oder sich lösende, berstende und wegfliegende Teile		Ladungen ausreichend sichern	O	immer	MA		
1.4.4	Unter Druck austretende Medien		Sichere Handhabung von Transportgut gewährleisten	T	immer	MA		
2	Elektrische Gefährdungen		Unter Druck stehende Leitungen vor dem Öffnen entspannen und entleeren	O	immer	MA		
2.1	Elektrischer Schlag oder Störlichtbögen		Schutz gegen direktes oder indirektes Berühren (Basisschutz - Isolierung, Abdeckung, sicherer Abstand)	T	dauerhaft	MA/GF		
			Elektrische Betriebsmittel bestimmungsgemäß verwenden	O	immer	MA		

Gefährdungsbeurteilung

Arbeitsbereich:

Montage

[» Startmenü](#)

Tätigkeit/Person:

Stand:

Juli 2016

Montieren und installieren von verschiedenen Einzelteilen in Teil- und Gesamtanlagen Erstellung von Einzelkomponenten für die anschließende Montage inkl. Inbetriebnahme und Testläufen.

Firma

Müller Apparatebau GmbH
Gewerbepark 19
85402 Kranzberg

Nr.	Gefährdungsfaktoren	Risiko	Schutzmaßnahmen	TOP	Realisierung		Wirksamkeit	
					bis wann	verant-wortlich	wann	verant-wortlich
2.1.1	Berühren unter Spannung stehender Teile		Arbeiten an Spannung führenden Teilen nur von Elektrofachkräften ausführen lassen	O	immer	MA		
2.1.2	Kurzschlüsse		Bei Arbeiten in der Nähe von unter Spannung stehenden Anlagen Sicherheitsabstände einhalten	O	immer	MA		
2.1.3	Schalthandlungen unter Last		Geeignete Absperrungen für Testläufe einrichten	O	immer	GF/AL/MA		
2.1.4	Testläufe		Elektrische Anlagen und Betriebsmittel nach DGUV Vorschrift 3 (ehemals BGV A 3) durch befähigte Person prüfen lassen	O	regelmäßig	GF		
3	Gefährdung durch Stoffe Gesundheitsschädigende Wirkung von Gasen, Dämpfen, Aerosolen, Stäuben, flüssigen und festen Stoffen	■■■■■	Herstellungs- und Verwendungsverbote beachten Stoffe und Zubereitungen so kennzeichnen, dass sie zu jeder Zeit identifiziert werden können Bereitgestellte PSA tragen, solange eine Gefährdung besteht Gefahrstoffe ersetzen (Substitution)	O	fortlaufend	MA		
3.1				O	dauerhaft	MA		
3.1.1	Einatmen von Stoffen		P immer	MA				
3.1.2	Einwirkung von Stoffen auf Augen, Haut und Schleimhäuten		T dauerhaft	GF				
3.1.3	Verschlucken von Stoffen							
3.3	Belastung durch Gerüche	■■■■■	Geruchsintensive Stoffe austauschen Offene Behälter abdecken Wirksame Absaugung, Lüftung vorsehen	O	dauerhaft	GF		
3.3.1	Dämpfe und Ausdünstungen		O fortlaufend	MA				
4	Gefährdung durch Brände/Explosionen Brandgefahr durch Feststoffe, Flüssigkeiten, Gase	■■■■■	T dauerhaft	GF/MA				
4.1								
			Prüfen, ob leicht entzündliche oder selbstentzündliche Stoffe am Arbeitsplatz vorhanden sind Nur so viele dieser Stoffe am Arbeitsplatz lagern, wie maximal für den Fortgang der Arbeiten erforderlich sind (Brandlast minimieren)	O	fortlaufend	GF/ MA		
				O	fortlaufend	MA		

Gefährdungsbeurteilung

Arbeitsbereich:

Montage

[» Startmenü](#)

Tätigkeit/Person:

Stand:

Juli 2016

Montieren und installieren von verschiedenen Einzelteilen in Teil- und Gesamtanlagen Erstellung von Einzelkomponenten für die anschließende Montage inkl. Inbetriebnahme und Testläufen.

Firma

Müller Apparatebau GmbH
Gewerbepark 19
85402 Kranzberg

Nr.	Gefährdungsfaktoren	Risiko	Schutzmaßnahmen	TOP	Realisierung		Wirksamkeit	
					bis wann	verant-wortlich	wann	verant-wortlich
4.1.1	Brandentstehung Gefährdung durch spezielle physikalische Einwirkungen 6.1 Lärm 6.1.1 Lärm bei Testläufen	■■■	Gewährleisten, dass diese Stoffe nicht mit Zündquellen in Berührung kommen Feuergefährdete Bereiche deutlich erkennbar und dauerhaft kennzeichnen	O	immer	MA		
			Beschäftigte über die Gefahren und Schutzmaßnahmen unterweisen Für alle Räume, je nach Brandgefährdung und Größe, die erforderlichen Feuerlöscheinrichtungen bereitstellen Sicherstellen, dass Feuerlöscheinrichtungen geprüft und gekennzeichnet sowie leicht zugänglich sind	O	regelmäßig	GF		
				O	dauerhaft	GF		
				O	alle 2 Jahre	GF		
6.6.1	Offene Flammen Heiße Oberflächen von Betriebsmitteln, Werkstücken, Werkzeugen, Brennöfen, Rohrleitungen 6.6.3 Heiße Flüssigkeiten 6.6.5 Spritzer von heißen Materialien	■■■■■	Kontakt zu heißen Medien (z. B. durch Verwendung geschlossener Systeme für heiße Medien, Isolierungen, trennende Schutzeinrichtungen) verhindern Geeigente PSA (Handschuhe, Schutzbrille) tragen	T	dauerhaft	MA		
				P	bei Bedarf	MA		
6.7.1	Überdruck Überdruck in Rohrleitungen, Behältern und Anlagenteilen	■■■■	Regelmäßige Prüfung der Rohrleitungen, Behälter und Anlagenteile gemäß BetrSichV	O	dauerhaft	GF		
7.1	Gefährdung durch Arbeitsplatzgestaltung Arbeitsräume	■■■	Ausreichende Grundfläche und Höhe gewährleisten Ausreichende Belüftung sicherstellen	O	dauerhaft	GF/MA		
				O	dauerhaft	MA		

Gefährdungsbeurteilung

Arbeitsbereich:

Montage

» Startmenü

Tätigkeit/Person:

Stand

Juli 2016

Montieren und installieren von verschiedenen Einzelteilen in Teil- und Gesamtanlagen Erstellung von Einzelkomponenten für die anschließende Montage inkl. Inbetriebnahme und Testläufen.

Firma

Müller Apparatebau GmbH
Gewerbepark 19
85402 Kranzberg

Nr.	Gefährdungsfaktoren	Risiko	Schutzmaßnahmen	TOP	Realisierung	Wirksamkeit
					bis wann	verant-wortlich
					wann	verant-wortlich
7.1.1	Arbeits- und/ oder Bewegungsfläche nicht ausreichend					
7.1.2	Fehlender Sichtkontakt nach außen					
7.1.3	Boden nicht ausreichend eben und trittsicher					
7.1.4	Fluchtwiege nicht frei und zugänglich, kein zweiter Rettungsweg vorhanden					
7.1.6	Ausstattung mit Feuerlöschern nicht ausreichend					
7.1.7	Sanitärräume nicht ausreichend					
7.1.8	Fehlende Sicherheitskennzeichnung					
7.2	Verkehrswiege		Erforderliche Wegebreite einhalten	O	dauerhaft	MA
7.2.2	Nicht ausreichend eben und trittsicher			O	dauerhaft	MA
7.3	Sturz auf der Ebene, Ausrutschen, Stolpern, Umknicken, Fehltreten		Fußböden trocken und sauber halten Stolperstellen sofort beseitigen bzw. melden und absperren Kabel und Leitungen richtig verlegen Ausreichende Beleuchtung sicherstellen Geeignete Schuhe tragen Bewusst gehen, nicht rennen, nicht springen Geeignete Kabelkanäle etc. für Testläufe etc. verwenden (Leitungen von oben bevorzugen)	O P	dauerhaft fortlaufend	MA MA
7.3.1	Stolpergefahr durch herumliegende Gegenstände, Materialien			O	dauerhaft	MA
7.3.2	Bodenunebenheiten, Höhenunterschiede			O	immer	MA
7.3.3	Verunreinigungen			O	dauerhaft	MA
7.3.4	Ungeeignetes Schuhwerk			O	dauerhaft	MA
7.3.6	Kabel- und Leitungszuführungen			P	fortlaufend	MA
7.4	Absturz		Sicheren Zugang zu hochgelegenen Arbeitsplätzen gewährleisten Leitern auf geeignetem Untergrund aufstellen	O	dauerhaft immer	MA/AL MA
7.4.2	Durchbrechen durch Flächen					
7.4.4	Absturz von Leitern					
8	Gefährdung durch ergonomische Faktoren					

Gefährdungsbeurteilung

Arbeitsbereich:

Montage

[» Startmenü](#)

Tätigkeit/Person:

Stand:

Juli 2016

Montieren und installieren von verschiedenen Einzelteilen in Teil- und Gesamtanlagen Erstellung von Einzelkomponenten für die anschließende Montage inkl. Inbetriebnahme und Testläufen.

Firma

Müller Apparatebau GmbH
Gewerbepark 19
85402 Kranzberg

Nr.	Gefährdungsfaktoren	Risiko	Schutzmaßnahmen	TOP	Realisierung		Wirksamkeit	
					bis wann	verant-wortlich	wann	verant-wortlich
8.1	Schwere körperliche Arbeit		Hebe-, Tragehilfen einsetzen Veränderung des Bewegungsablaufs Misch- bzw. Gruppenarbeit	O	bei Bedarf	MA		
8.1.1	Falsche Bewegungsmuster bei Heben, Tragen, Absetzen, Schieben, Ziehen			O	bei Bedarf	MA		
8.1.2	Zu hohe und/oder zu tiefe Ausgangs- und/oder Endposition			O	bei Bedarf	MA		
8.1.3	Unergonomischer Bewegungsablauf							
8.2	Einseitig belastende körperliche Arbeit		Systemergonomische Umgestaltung von Arbeitsaufgabe, Arbeitsmitteln, Arbeitsplatz, Arbeitsumgebung, Arbeitsorganisation Umgestaltung der Arbeitsaufgabe und des Bewegungsablaufs Misch- bzw. Gruppenarbeit	O	bei Bedarf	AL/MA		
8.2.1	Immer wiederkehrende Bewegungen, die Gelenke, Muskeln, Sehnen, Knochen der betroffenen Körperpartien (z. B. Arme) überfordern			O	bei Bedarf	AL/MA		
8.2.2	Zwangshaltungen			O	bei Bedarf	AL/MA		
8.2.3	Fehlender Bewegungs- und Luftraum			O	bei Bedarf	AL/MA		
8.2.4	Unergonomische Bewegungsabläufe							
8.3	Beleuchtung		Leuchtstärken der Arbeitsaufgabe anpassen Tageslichtspektrum verwenden	O	immer	MA		
8.3.5	Zu hohe oder zu niedrige Beleuchtungsstärke			O	immer	MA		
8.3.6	Keine örtliche Gleichmäßigkeit							
9	Gefährdung durch psychische Belastungsfaktoren							
9.1	Stress		Optimierung der Schnittstellen zwischen Arbeitsplatz und Arbeitsumgebung Umgestaltung der Arbeitsaufgabe Zusätzliches Personal Teammeetings während der Projektbauphasen	O	bei Bedarf	GF/AL/MA		
9.1.11	Hohes Arbeitsaufkommen			O	bei Bedarf	AL/MA		
				O	bei Bedarf	GF/AL/MA		
				O	regelmäßig	GF/AL		

Gefährdungsbeurteilung

Arbeitsbereich:

Montage

[» Startmenü](#)

Tätigkeit/Person:

Stand:

Juli 2016

Montieren und installieren von verschiedenen Einzelteilen in Teil- und Gesamtanlagen Erstellung von Einzelkomponenten für die anschließende Montage inkl. Inbetriebnahme und Testläufen.

Firma

Müller Apparatebau GmbH
Gewerbepark 19
85402 Kranzberg

Nr.	Gefährdungsfaktoren	Risiko	Schutzmaßnahmen	TOP	Realisierung		Wirksamkeit	
					bis wann	verant-wortlich	wann	verant-wortlich
9.1.12	Termindruck während der Montagephase							
9.1.13	Verzögerungen während der Projektphasen							
9.1.14	Lieferverzögerungen							
9.5	Soziale Rahmenbedingungen		offene Bürotüre Mitarbeitergespräche Team- und Projektmeetings		<input type="radio"/> dauerhaft	AL/GF		
					<input type="radio"/> regelmäßig	AL		
					<input type="radio"/> regelmäßig	AL/GF		
9.5.1	Arbeitsplatzsicherheit							
9.5.2	Mitspracherecht							
9.5.3	Mitarbeiterführung							
10	Sonstige Gefährdungs- und Belastungsfaktoren							
10.4	Arbeitsmedizinische Betreuung		Vorsorge anbieten und durchführen		<input type="radio"/> regelmäßig	GF/BA		
10.4.1	Vorsorge nach ArbmedVV							
10.5	Sicherheitstechnische Betreuung		angemeldete Begehungungen unangemeldete Begehungungen Sicherheitskurzgespräche		<input type="radio"/> regelmäßig	FaSi		
					<input type="radio"/> bei Bedarf	FaSi		
					<input type="radio"/> bei Bedarf	FaSi		
10.5.1	Betriebsbegehungungen							
10.5.2	Mitarbeitergespräche							
10.6	Ausbildung/Fortbildung/Unterweisung		Unterweisung nach DGUV Vorschrift 1 Unterweisung nach § 14 Gefahrstoffverordnung interne und externe Fortbildung		<input type="radio"/> jährlich	GF/AL		
					<input type="radio"/> jährlich	GF/AL		
					<input type="radio"/> bei Bedarf	GF/AL/MA		
10.6.2	Unterweisung							
10.6.3	Fortbildung							